

# Felix Scholz neuer Leiter für 67 Musiker

Lügder Bläserorchester hofft beim Umbau des Schulzentrums auf eine größere Aula

VON ACHIM KRAUSE

**LÜGDE.** „Ihr seid ein Orchester, das auf einem großartigen Niveau arbeitet. Es macht einen Riesenspaß mit euch“, lobte Felix Scholz die Mitglieder des Bläserorchesters Lügde. Seit November hat der 29-Jährige alte angehende Lehrer für Musik und Deutsch die musikalische Leitung des 67-köpfigen Ensembles. Der gebürtige Brevörder schreibt derzeit in Hannover an seiner Masterarbeit und hat mit viel Enthusiasmus die neue Aufgabe übernommen.

Nach Jonas Heinzelmann, der noch die Stabführung beim Jahreskonzert im Bad Pyrmonter Konzerthaus innehatte, musste sich der Vorstand kurzfristig um eine Nachfolge kümmern. Er stieß bei der Suche auf Scholz. Der hat als Vierjähriger in der musikalischen Früherziehung begonnen, ist begeisterter Trompeter und wurde im Bläserorchester Stahle ausgebildet. „Das war prägend für mich“, sagt Scholz, der mit drei Freunden zusammen später das Ensemble „Blechtheater“ gründete. Weil alle inzwischen ihre eigenen beruflichen Wege gehen, löste sich die Gruppe zwar auf. „Aber gelegentlich spielen wir doch noch mal zusammen“, erzählt der Musiker, der im Rahmen seines Lehramtsstudiums als Prüfungsfach auch die Leitung von Chören und Orchestern hat. „Insofern sammle ich jetzt hier beim Bläserorchester Lügde wichtige Erfahrungen“, sagt der Polka-Fan.



Neu in dieser Mitte: der musikalische Leiter Felix Scholz (3. v. li.) im Vorstand des Bläserorchesters Lügde mit Heinz Krantz, Stefan Fasse, Marco Bossemeyer, Dirk Hecker, Oliver Jösten und Bettina Oelmann (v. li.).

FOTO: AFK

Beim Konzert auf dem Lügder Weihnachtsmarkt hatte er mit dem Ensemble seine Feuertaufe erlebt. Kreativ ließen die Schriftführerinnen Stephanie Schraven und Bettina Oelmann jetzt bei der Jahreshauptversammlung das vergangene Jahr Revue passieren. Auch die Fachbereichsleiter Stefan Fasse (Musik), Christina Marx und Isabelle Blome (Ausbildung) sowie Madeleine Fasse (Veranstaltungsorganisation) berichten.

Bei den Ergänzungswahlen zum Vorstand wurden Heinz Krantz als Stellvertreter des seit einem Jahr amtierenden Vorsitzenden Marco Bossemeyer, Dirk Hecker als Kassierer und Bettina Oelmann als 2. Schriftführerin ebenso einstimmig in den Ämtern bestätigt wie Stefan Fasse als Fachbereichsleiter Musik. Bei der Veranstaltungsorganisation löst Oliver Jösten Madeleine Fasse ab. Für 45-jährige Mitglied-

schaft ehrte das Orchester Burkhard Fasse, Heinz Krantz und Norbert Wittek, für 30-jährige Zugehörigkeit Kerstin Hasse und Thomas Reker, für 25 Jahre Isabelle Blome, Franziska Kleine und Stephanie Schraven. Seit zwei Jahrzehnten musizieren Kathrin Krantz und Jens Trope mit dem Orchester, das seinen Altersdurchschnitt von 33 Jahren auch dank der von Isabelle Blome und Christina Marx geleiteten Bläserklasse gehalten

hat. 23 Mitglieder fördern das Bläserorchester.

In der Versammlung wurde über die Sanierung des Schulzentrums am Ramberg diskutiert, in dessen Aula das Orchester donnerstags übt. „Konzerte können wir hier oben aus Platzgründen nicht mehr durchführen“, monierte Burkhard Fasse, der wie das Orchester bei dem geplanten Umbau zu einem Bürgerforum auf eine Erweiterung des Versammlungsraums hofft.